

Amtsblatt Wörth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein 

Modernisierung der Dorschbergschule
ist gestartet
- Unter Amtliches

WärmeWerk Wörth: Probebohrungen
werden vorbereitet
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Samstag, 18.7.

PAMINA-Radtour, NaturFreunde Maximiliansau, Deutsch-französische Grenzregion

Sonntag, 19.7.

Eulendorf, Pfälzerwaldverein Schaidt, Epenbrunn

Mittwoch, 22.7.

Plauderspaziergang in Maximiliansau (immer mittwochs, Sommerzeit: 9 bis 10 Uhr), Treffpunkt Bücherschrank bei der Gockelburg

Freitag, 31.7. bis Sonntag, 2.8.

Rock am Altwasser, Handballabteilung TV 03 Wörth, Schützenhaus, Im Saubögel

Samstag, 8.8. und Sonntag, 9.8.

Internationales Vorderlader- und Westernwaffenschießen, Schützenverein Wörth, Vereinsgelände Im Saubögel

Samstag, 8.8. bis Dienstag, 11.8.

Kirchweih, Ortsbezirk Büchelberg, Parkplatz Mehrzweckhalle

Mittwoch, 12.8.

Frauenwanderung zum Waldgeisterweg, Pfälzerwaldverein Schaidt, Oberrotterbach

Freitag, 14.8. bis Sonntag, 16.8.

125-Jahr-Feier, Turnverein Pfortz-Maximiliansau, „Turnerstube“

Freitag, 21.8. bis Sonntag, 23.8.

35. Wörther Handball-Jugendturnier, Handballabteilung des TV 03 Wörth, Bienwaldhalle, IGS-Halle, Gymnasiumhalle

Sonntag, 23.8.

Wanderung durch die Karlstalschlucht, Pfälzerwaldverein Schaidt, Trippstadt

Donnerstag, 27.8. bis Samstag, 29.8.

Tennis-Stadtmeisterschaften, Tennisclub Wörth, Vereinsgelände

Samstag, 29.8. bis Montag, 31.8.

Pfortz Kerwe, Ortsbezirk Maximiliansau, Platz vor der alten Schule

Neustart: Umwelt- und Klimaschutzpreis
des Landkreises Germersheim
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite
unter www.woerth.de und folgen uns auf
Instagram und Facebook

Rock am Altwasser 2026

Drei Tage Musik, Pfälzer Lebensgefühl und Familienspaß in Wörth



Die „Anonyme Giddarischde“ spielen beim „Pfälzer Abend“

Vom 31. Juli bis 2. August verwandelt sich das Gelände rund um das Schützenhaus in Wörth erneut in eine große Open-Air-Bühne: „Rock am Altwasser“ lädt Besucher aus der gesamten Region zu einem abwechslungsreichen Festivalwochenende ein. Veranstaltet wird das beliebte Event von der Handballabteilung des TV Wörth.

Der Auftakt am Freitag, 31. Juli, steht ganz im Zeichen der „Onkelz Tribute Night“. Mit den Bands „Memento“ und „28“ erwartet die Besucher ein Abend voller kraftvoller Rockmusik, emotionaler Klassiker und mitreißender Festivalatmosphäre. Fans der Böhsen Onkelz dürfen sich auf authentische Tribute-Shows und beste Stimmung bis in die Nacht freuen.

Am Samstag, 1. August, folgt der „Pfälzer Abend“. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Frühschoppler“ sowie die „Anonyme Giddarischde“. Die Besucher erwartet ein geselliger Abend mit regionaler Musik, guter Laune und echter Pfälzer Festkultur.

Der Sonntag gehört schließlich den Familien. Beim großen Familientag stehen Unterhaltung, Spaß und Spiel für Kinder im Mittelpunkt. Neben verschiedenen Mitmachaktionen und Programmpunkten für die kleinen Gäste ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Damit bietet „Rock am Altwasser“ nicht nur Musikfans, sondern Besuchern aller Generationen ein abwechslungsreiches Wochenende.

Tickets für die Abendveranstaltungen gibt es online unter:
handball-woerth.de/tickets.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz) Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter
 jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stunden
 Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum
 Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße 90,
 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außer-
 halb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende
 Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
18.07./19.07.: Dr. Rothöler-Estelmann,
 Weinstraße 75, 76857 Albersweiler.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung
 Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft:
 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen:
 0157-80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585
Strom:
 Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
 Gas: Thüga Energienetze GmbH:
 0800-0837111 (gebührenfrei)
Fernwärmeversorgung:
 Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donners-
 tag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr,
 Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151, E-Mail: gemeindeschwesterplus@sozialstation-woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7,
 Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr,
 Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr,
 Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233
 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und
 nach Vereinbarung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo und Di 8.30 - 12 Uhr; Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280
 E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180
 E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.
 Anmeldung unter 07271-131-207 oder
sekretariat-buergermeister@woerth.de

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
sekretariat-buergermeister@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-181
 oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280
 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Götz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Landau
 Verkauf
 Ostbahnstr. 12, 76829 Landau
 Tel.: 06341 281-114
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags



Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände - letzter Abgabetermin: 7. August 2026

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektellereien), ist unter „Schaumwein“ vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

Entalkoholisierte und teilweise entalkoholisierte Weinbauerzeugnisse sind in den Beständen ebenfalls unter „Übriger Wein“ anzugeben.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen spätestens bis zum 7. August 2026 eingegangen sein.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Betreuungskraft (m/w/d) für die Qualifizierte Hausaufgabenhilfe

Bei der Stadtverwaltung Würth am Rhein ist eine Stelle „Betreuungskraft (m/w/d) für die Qualifizierte Hausaufgabenhilfe“ mit folgenden Grunddaten zu besetzen: Befristet für das Schuljahr 2026/2027, Minijob mit sechs Wochenstunden, EG 5 TVöD, Start: 17.08.2026, Bewerbungsfrist: 22.07.2026.

Den vollständigen Angebotstext können Sie auf der Homepage der Stadt Würth am Rhein (www.woerth.de > Karriere & Ausbildung > Karriere > offene Stellen) entnehmen.

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Diana Fritz, Tel. 07271-131-210 oder per E-Mail an: bewerbung@woerth.de zur Verfügung.

Verkauf Wohn- und Geschäftshaus

In Würth-Maximiliansau



Zum Verkauf gegen Höchstgebot steht ein attraktives Wohn- und Geschäftshaus mit großem Entwicklungspotenzial in guter Lage von Würth-Maximiliansau.

Das freistehende Gebäude umfasst:

- Drei Wohneinheiten, zwei sind derzeit bewohnt
- Ehemaliger Gaststättenbereich/Jugendtreff (flexibel umnutzbar)
- Garage plus fünf Stellplätze
- Grundstück ca. 705 qm

Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot (Startgebot 620.000 EUR). Besichtigungen nach Vereinbarung. Gebote können nach Besichtigung schriftlich bis zum 17. September 2026 abgegeben werden.

Terminvereinbarung: Christoph Gröger; Tel. 07271-131-124.

Modernisierung der Dorschbergschule gestartet

Container-Klassenzimmer für die Umbauphase aufgestellt



Die neu aufgestellten Container-Klassenzimmer (Foto: Stadt Würth am Rhein)

Wenn die Schülerinnen und Schüler nach den Ferien zurück in die Grundschule Dorschberg in Würth kommen, startet der Unterricht in den neu aufgestellten Container-Klassenzimmern. Die Modernisierung der bereits 1966 errichteten Grundschule ist gut vorbereitet und geplant.

Das gesamte Gebäude war in die Jahre gekommen und bedurfte dringend einer grundlegenden Sanierung. Am 1. Juli vergangenen Jahres hatte der Stadtrat das Vorhaben beschlossen, nun startet die Umsetzung. Die Dorschbergschule wird mit umfangreichen Investitionen – geplant wird mit Kosten in Höhe von rund 9,6 Mio EUR – fit für die Zukunft gemacht. Dabei steht neben der Umsetzung des fortschrittlichen pädagogischen Konzeptes auch die Nachhaltigkeit des Bauprojekts im Vordergrund. Aus den ehemals vier Gebäudeteilen, der Pausenhalle mit Verwaltungstrakt und dem eingeschossigen Pavillontrakt mit vier Pavillongebäuden wird eine Grundschule mit „Herz“.

Dorschbergschule bekommt ein „Herz“



Visualisierung von Baréz + Schuster für die Stadt Würth am Rhein

Das alte Gebäude wird dabei komplett überbaut. Zwischen den beiden bestehenden Trakten des Hauptgebäudes wird eine überdachte Halle als „Herz“ der Gesamtanlage geschaffen. Der bisherige eingeschossige Trakt des Hauptgebäudes wird aufgestockt. Es entstehen weitere Klassenzimmer, die auch als Klassenzimmer „plus“ für klassenübergreifendes Arbeiten oder Arbeitsgruppen genutzt werden können. Die Pavillons bleiben erhalten, dienen aber nach Entkernung als erweiterte überdachte Pausenhoffläche.

Gebaut werden auch Begegnungsräume mit Wohlfühl-Atmosphäre. In Abstimmung mit dem Pädagogischen Landesinstitut wurde die neue Architektur an sich ändernde Ansprüche der Schulgemeinschaft angepasst. Lehrerinnen und Lehrer haben z. B. die Möglichkeit mit dem Raumkonzept auf individuelle Bedarfe der Kinder einzugehen.

Nachhaltige Verbesserung

Die Dorschbergsschule wird im Zuge der geplanten zwei Bauabschnitte zu einer vierzügigen Grundschule mit 16 Klassen für aktuell 277 Schüler sowie Ganztagschule in Angebotsform inkl. Freizeitbereich ausgebaut. Ziel ist die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks z. B. durch zirkuläres Bauen und die Verwendung von nachhaltigen Materialien wie einheimisches Holz. Dabei werden die Gebäude auch energetisch optimiert. Mit der Zusammenlegung der Flächen wird die Hüllfläche kleiner, wodurch die Energiekosten sinken. Dazu trägt auch die Erneuerung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär- und Elektroinstallation, neue energiesparende Beleuchtungssysteme und die Gebäudeautomation bei. Eine moderne Lüftungseinrichtung mit Wärmerückgewinnung wird die Aufenthalts- und Raumluftqualität erheblich verbessern. Bei der Planung ist auch die Anbindung an die Amok-Systeme der benachbarten Schulen und die Optimierung des Brand-schutzes vorgesehen.

Die Sanierung der Schule wird durch das Land Rheinland-Pfalz mit Mitteln aus dem Schulbauprogramm gefördert.

WärmeWerk Wörth

Auf dem Weg in die Tiefe: Probebohrungen werden vorbereitet

Das WärmeWerk Wörth geht mit seinem Geothermie-Projekt in die nächste Phase: die Vorbereitungen für die geplanten Probebohrungen laufen auf Hochtouren. Nach dem erfolgreichen Abschluss der 3D-Seismik im Februar 2025 und der anschließenden Datenauswertung wurde ein Standort auf dem Werksgelände von Daimler Truck als besonders geeignet für das Geothermie-Heizwerk identifiziert. Derzeit werden alle Voraussetzungen geschaffen, damit die Bohrarbeiten planmäßig im Jahr 2027 beginnen können – von der Einrichtung des Bohrplatzes über die Infrastruktur bis hin zu einem hochsensiblen Echtzeit-Monitoring unterschiedlichster Parameter, wie Grundwasserqualität oder auch Höhenänderungen. So wird der Untergrund während der gesamten Bohrphase kontinuierlich überwacht.

Geplant sind zwei Bohrungen bis in rund 4.500 Meter Tiefe: eine Förderbohrung bringt heißes Thermalwasser an die Oberfläche und eine Injektionsbohrung führt das abgekühlte Wasser sicher und vollständig ins Reservoir zurück. Jede Bohrung dauert rund vier Monate.

Verlaufen die Bohrungen planmäßig, kann ab 2028 das Geothermie-Heizwerk gebaut werden. Es könnte dann bis zu 90 Prozent des Wärmebedarfs von Daimler Truck klimaneutral decken und rund 40.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen – und über das Nahwärmenetz auch Wörther Haushalte mit regional gewonnener Erdwärme versorgen.

Mehr Infos unter: www.waermewerkwoerth.de.

Ortsvorsteher Schaidt

Bis 30. Juli wird Ortsvorsteher Hartmut Kechler von Mathias Guckert vertreten.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro in Büchelberg ist vom 21. Juli bis 4. August geschlossen.

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus mitt-



wochs Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden kann. An Feiertagen finden keine Fahrten statt. Fahrtwünsche können montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634 angemeldet werden.

Sperrungen

Wörth: Uhlandstraße

Vom 30. Juni bis 24. Juli wird die Fahrbahn in der Uhlandstraße, Höhe Hausnummer 8, aufgrund von Bauarbeiten für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung kann über die Wielandstraße umfahren werden.

Wörth: Dorschbergstraße

Vom 26. Juni bis voraussichtlich 22. Dezember 2026 kommt es im Bereich der Dorschbergstraße/Keltenstraße aufgrund von Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen.

Für die Dauer der Arbeiten wird eine halbseitige Straßensperrung eingerichtet. Zudem gelten zwischen Zeisigweg und Oberholderstraße Haltverbote. Aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse und des Schulbetriebs ist die Ausfahrt aus der Keltenstraße während der Bauzeit nur nach links möglich.

Betroffen sind insbesondere die IGS Wörth (Carl-Benz-Gesamtschule) sowie die Grundschule Dorschberg.

Büchelberg: Parkplatz der Mehrzweckhalle

Vom 8. bis 11. August findet auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in Büchelberg wieder die Kirchweih statt. Um einen reibungslosen Auf- und Abbau zu gewährleisten, wird auf dem Festbereich vom 6. bis 12. August ein „Absolutes Haltverbot“ eingerichtet.

Kontakt bei Fragen zu den Sperrungen und Verkehrsinfos im Stadtgebiet Wörth am Rhein: E-Mail: ordnungsamt@woerth.de.

Forstamt Bienwald

Brennholz-anfrage 2026 – nur Online



(Foto: Landesforsten RLP, Rüdiger Sinn)

Die Anfrage von Brennholz im Forstamtsbereich Bienwald für die Saison 2026/2027 erfolgt vom 1. September 2026 bis abschließend zum 31. Oktober 2026 ausschließlich über den neuen Meldebeleg, welcher über die Internetseite bienwald.wald.rlp.de nur online (nicht per E-Mail, persönliche Abgabe oder telefonisch) ausfüllbar ist. Danach abgegebene Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hierbei handelt es sich um eine Brennholz-anfrage und keine garantierte Bestellung. Das Forstamt Bienwald ist bemüht, den Anfragen zu entsprechen, jedoch gibt es keine Garantie auf angefragte Mengen und Wünschörtlichkeiten.

Angeboten wird hier ausschließlich Polterholz für private Selbstwerber. Die Holzpolter wurden bereits von Forstmaschinen gerückt und an Forstwegen gepoltert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Holz-zuteilung bis zum April des Folgejahres erfolgen kann. Die Aufarbeitung des Holzes ist jahreszeitlich nicht befristet.

Eine Bar- bzw. Ratenzahlung ist nicht möglich.

Die Mindestbestellmenge beträgt 5 fm, es werden 10 fm je Haushalt und Saison 2026/2027 gewährt (1 Festmeter (Kubikmeter) entspricht ca. 1,4 Raummeter/Ster).

Wer einen Mehrbedarf, der über die 10 fm hinaus geht hat, gibt diesen bitte im Bemerkfeld an. Wenn möglich, wird diese Menge in einem weiteren Zeitraum angeboten.

Es werden ausschließlich Mischsortimente (ca. 50 Prozent Hartlaubholz und 50 Prozent Weichlaubholz/Nadelholz) zur Verfügung gestellt.

Sollte das Forstamt Bienwald Anfragen nicht bedienen können, wird es sich mit dem Anfragenden in Verbindung setzen.

Am Ende dieses Bestellvorgangs erhält man automatisch eine Kopie an die angegebene E-Mail-Adresse, die gleichzeitig als Eingangsbestätigung dient. Falls keine E-Mail eingehen sollte, bitte an das Forstamt wenden. Bestellberechtigt sind nur Personen, die im Umgang mit der Motorsäge sachkundig sind, sachkundige Personen zur Aufarbeitung einsetzen oder das Polterholz abtransportieren.

Die Brennholzpreise für die neue Saison liegen noch nicht vor.

Sobald diese feststehen, erfolgt umgehend eine Mitteilung über das Amtsblatt und der Internetseite des Forstamtes.

Agrar- und Klimamaßnahmen 2026

Informationen zum Antragsverfahren

Aufgrund der Unsicherheit aus den laufenden Verhandlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab dem Jahr 2028 und den daraus ergebenden Konsequenzen für die Agrar- und Umweltmaßnahmen in Rheinland-Pfalz, wird es laut dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten im Sommer 2026 vorerst kein Antragsverfahren für neue Agrar- und Umweltmaßnahmen ab dem 01.01.2027 geben. Darauf weist das Sachgebiet Agrarförderung der Kreisverwaltung Germersheim hin.

Weinsektor

Unterstützung für Ernteversicherungen

Winzerinnen und Winzer können ab sofort und bis Mittwoch, 30. September 2026, Anträge auf Unterstützung für Ernteversicherungen im Weinsektor – Mehrgefahrenversicherung (MGV) mit allen notwendigen Unterlagen und Nachweisen bei der Kreisverwaltung Germersheim, Sachgebiet Agrarförderung, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, stellen.

In Rheinland-Pfalz werden Prämien für Ernteversicherungen im Weinsektor, die Ertragsschäden absichern, bezuschusst. Voraussetzung für die Unterstützung der Versicherungsprämie ist, dass Ertragsverluste mindestens durch die Schäden Hagel und Frost in einem Kombivertrag (Mehrgefahrenversicherung - MGV) versichert sind. Im Jahr 2026 beläuft sich die Unterstützung auf 50 Prozent der Versicherungsprämie, maximal 250 EUR/Hektar. Der Zuschuss wird auf Prämienzahlungen gewährt, die bis 30.09.2026 erfolgt sind.

Weitere Details sind dem Merkblatt auf der Förderseite des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau Umwelt und Forsten unter <https://mwvlw.rlp.de>. Dort steht auch das Antragsformular als PDF-Dokument zum Download bereit.

Die Berechnung und Auszahlung der Unterstützung erfolgen im Frühjahr 2027, wenn die endgültigen Weinbaukartendaten des Antragsjahres vorliegen.

Die Häufigkeit und das Ausmaß extremer Wetterereignisse haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Aufgrund des globalen Klimawandels ist von einem weiter steigenden Schadenspotential durch Extremwetterlagen auszugehen. Der frühe Austrieb der Reben macht diese besonders anfällig für Schäden durch Spätfröste im Frühjahr. Lokal begrenzte, aber starke Hagelereignisse mit hohem Risikopotential sind in den vergangenen Jahren gehäuft aufgetreten. Vor diesem Hintergrund kommt dem Risikomanagement im Weinbau zukünftig eine noch größere Bedeutung zu. Ernteversicherungen minimieren das betriebliche Risiko und sind im Schadensfall ein wichtiges Element zur Stabilisierung der Einkommen von Weinbaubetrieben.

Weitere Informationen und alle wichtigen Termine gibt es auf der Homepage des Landkreises Germersheim unter www.kreis-germersheim.de/agrar.

Landkreis Germersheim

belebt Umwelt- und Klimaschutzpreis

Jetzt eigene Projekte, innovative Ideen oder Engagement einreichen

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Erhalt einer lebenswerten

Umwelt sind drängendere Aufgaben denn je. Um das vielfältige Engagement vor Ort sichtbar zu machen und gezielt zu fördern, geht der Landkreis Germersheim neue Wege: Nach 16 Jahren Pause schreibt die Kreisverwaltung den Umwelt- und Klimaschutzpreis des Landkreises wieder aus. Die Verleihung basiert auf der frisch modernisierten „Umweltpreis-Richtlinie 2026“. Zuletzt wurde die Auszeichnung im Jahr 2010 verliehen. Mit dem Neustart passt der Landkreis die Rahmenbedingungen an die aktuellen Herausforderungen des globalen Klimawandels und der regionalen Nachhaltigkeit an. Ab sofort wird der Preis in einem zweijährigen Turnus vergeben.

Die Auszeichnung richtet sich an ein breites Spektrum an Akteuren und ist in drei feste Hauptkategorien unterteilt, die jeweils mit einem Preisgeld von 1.000 EUR dotiert sind: Bürgerinnen, Bürger, Vereine und Kommunen in der ersten Kategorie, an Kinder, Jugendliche und Schulen und zuletzt die Wirtschaft, Forschungseinrichtungen oder Verbände. Zusätzlich kann die Jury einen Sonderpreis für besonders innovative Leistungen – beispielsweise in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, soziale Innovation oder Digitalisierung – vergeben. Das gesamte Preisgeld für die Hauptkategorien wird von der Sparkassen-Stiftung Südpfalz gestiftet.

Bewerben können sich Privatpersonen, Personengruppen, Schulklassen, Gemeinden, Vereine, Initiativen und Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeit im Landkreis Germersheim unter: www.kreis-germersheim.de/umweltpreis. Es können sowohl laufende als auch abgeschlossene Projekte eingereicht werden, deren Beginn in der Regel nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Der Neustart des Umweltpreises ist auf Antrag der Kreistagsfraktion der Partei Bündnis 90/Die Grünen zurückzuführen.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

24.07., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Atemschutzgeräteträger

29.07., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Drohnenpiloten

04.08., 18.30 Uhr, Sonderausbildung Gefahrgutgruppe

05.08.; 18.00 Uhr, Übung aktive Feuerwehr FWDV 3/7/10

08.08., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Bootsführer

10.08., 18.00 Uhr, Übung Jugendfeuerwehr

14.08., 18.00 Uhr, Übung aktive Feuerwehr FWDV 3/7/10

Maximiliansau

17.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 1

19.07., 18.00 Uhr, FE Drohne

24.07., 18.30 Uhr, FE Atemschutz, Atemschutzgeräteträger

29.07., 18.00 Uhr, FE Drohne

31.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 2

04.08., 18.30 Uhr, FE Gefahrgut

05.08., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 3

08.08., 10.00 Uhr, FE Wasser / Wörth

14.08., 18.30 Uhr, Übungsdienst Wassereinsatz I / 4

Schaidt

29.07., 19.00 Uhr, FwDV 3

05.08., 19.00 Uhr, Technische Hilfe

Büchelberg

22.07., 18.30 Uhr, FwDV 3 Einsatzübung TH

24.07., 18.30 Uhr, Facheinheit Atemschutz

04.08., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut Wörth

05.08., 18.30 Uhr, Absturzsicherung / Halten und Rückhalten

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Energietipp: Sparprogramme bei Spül- und Waschmaschine – nächste Sprechstunde am 23. Juli

Der meiste Strom wird bei Spül- und Waschmaschinen zum Aufheizen des Wassers verbraucht. Eco- oder Sparprogramme arbeiten mit einer geringeren Wassertemperatur. Um die gleiche Reinigungswirkung zu erzielen, werden die Einweichzeit und die Einwirkzeit der Spül- bzw. Waschmittel erhöht. Dadurch laufen die Programme länger. Je nach Gerät können 20 bis 40 Prozent Strom gegenüber anderen Automatikprogrammen eingespart werden. Die meisten Waschmittel wirken



schon bei niedrigen Temperaturen gut, so dass auf Waschttemperaturen von 60°C und mehr oft verzichtet werden kann.

Außerdem wichtig: „Starten Sie die Maschine immer erst dann, wenn sie voll beladen ist. Dadurch reduzieren Sie die Nutzungshäufigkeit und damit auch den Stromverbrauch.“

Bei allen weiteren Fragen zur Energieeinsparung beraten die Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale kostenlos und unabhängig nach Terminvereinbarung.

Die nächste Sprechstunde der Energieberaterin findet in Wörth am Rhein am Donnerstag, 23. Juli, von 14 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei).

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800-6075600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

Gefunden

In Maximiliansau wurde ein Einzelschlüssel mit gehäkeltem Anhänger gefunden. Info im Bürgerbüro.

Aus dem Polizeibericht

Unfallflucht

Maximiliansau: Am Donnerstag, 9. Juli, ereignete sich auf der Bundesstraße 10, in Höhe der Anschlussstelle Maximiliansau, ein Verkehrsunfall, bei dem der Unfallverursacher flüchtete. Gegen 16 Uhr befuhren ein 74-jähriger VW-Fahrer und ein 36-jähriger LKW-Fahrer die rechte und mittlere Fahrspur der Bundesstraße 10 in Fahrtrichtung Landau. An der Anschlussstelle Maximiliansau wollte ein bisher unbekannter Verkehrsteilnehmer auf die Bundesstraße 10 auffahren und übersah hierbei den 74-Jährigen. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, bremste der 74-Jährige seinen VW ab und wich auf die mittlere Fahrspur aus, auf der sich der 36-jährige LKW-Fahrer befand. Der 36-Jährige bremste ebenfalls ab und wich auf die äußerste linke Fahrspur aus. Da auf der äußersten linken Fahrspur auch ein Verkehrsteilnehmer unterwegs war, konnte der 36-jährige LKW-Fahrer nicht zu weit nach links ausweichen, sodass es zu einem Zusammenstoß zwischen dem 74-Jährigen und dem 36-Jährigen kam. Der Unfallverursacher entfernte sich im Anschluss unerlaubt von der Unfallstelle. Durch den Zusammenstoß entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 4.000 EUR.

Schulfassade beschmiert

Wörth: In der Nacht von Mittwoch, 8. Juli auf Donnerstag, 9. Juli, beschmierten bisher unbekannte Täter die Außenfassade der Carl-Benz-Gesamtschule in der Forststraße in Wörth am Rhein. Die Schmierereien wurden im Bereich der Schultoiletten im Pausenhof vermutlich mit einem Permanentstift aufgetragen. Der Schaden beträgt etwa 1.000 EUR.

Zeugen der Vorfälle werden gebeten, sich telefonisch unter 07271-92210 oder per E-Mail an: piwoerth@polizei.rlp.de zu melden.

Betrugsversuch

Wörth: Am Dienstag, 7. Juli, erhielt ein 83-jähriger Mann aus Wörth einen Anruf einer ihm unbekannten Frau, die ihm mitteilte, dass er angeblich bei einem Gewinnspiel gewonnen hätte. Den gewonnenen Geldbetrag würde man in bar auszahlen und man würde hierfür eine Gebühr verlangen. Der 83-Jährige bemerkte allerdings, dass es sich hierbei um einen Betrugsversuch handelte und ging auf die Forderungen nicht ein. Im Anschluss ging der 83-Jährige zur Polizei und erstattete eine Anzeige.

Die Polizei gibt folgende Tipps, um sich vor Betrug am Telefon zu schützen:

- Legen Sie den Hörer auf! Das ist nicht unhöflich!
- Übergeben Sie nie Geld oder Wertsachen an Unbekannte!
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht!“ oder ähnlichen Formulierungen meldet, ohne sich selbst namentlich vorzustellen.
- Nutzen Sie nicht die Rückwahltaste! Geben Sie bei Rückfragen an die Polizei die Telefonnummer der örtlichen Dienststelle selbst über die Tasten ein.
- Sollten Sie einen solchen Anruf erhalten, informieren Sie Ihre örtlich zuständige Polizeidienststelle oder melden Sie den Sachverhalt über die Online-Wache: www.polizei.rlp.de/de/onlinewache/.
- Im Notfall wählen Sie die 110, Notruf Polizei!



Kunst und Kultur



Kultur im Wandel: Neue Impulse, starke Partnerschaften, vielfältige Erlebnisse – Vorverkauf ist gestartet

Wörth am Rhein präsentiert die neue Kulturspielzeit 2026/2027 – und setzt dabei bewusst auf Wandel, Vielfalt und Kooperation. Unter dem Leitgedanken „Kultur im Wandel“ verbindet das Programm bewährte Partnerschaften mit neuen Impulsen und lädt das Publikum zu einer facettenreichen Saison aus Theater, Musik, Lesung und Familienformaten ein.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Spielzeit liegt auf der intensiven Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern. Bewährte Kooperationen – unter anderem mit den Partnern des WissensWerk Wörth (WWW) sowie den Schulen – werden ebenso fortgeführt wie etablierte Formate und gezielt weiterentwickelt. Gleichzeitig entstehen neue kulturelle Angebote: So erweitert das Abonnement der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz das Programm um ein attraktives Element, während die neue Initiative „Palatina Blech Sound“ die kulturelle Vielfalt der Region bereichert und neue Akzente setzt.

Das Kulturprogramm im „Wörther Foyer“, auf der „Großen Bühne“ sowie im Bereich „Kleinkunst“ und „KuKis“ (Kultur für Kinder und Familien) zeigt sich so vielseitig wie nie:

Den Auftakt macht am 25. September 2026 die außergewöhnliche Musik-Kabarett-Produktion „Tango oder was?“ mit Annette Postel – eine humorvolle und zugleich musikalisch hochkarätige Annäherung an den Tango Argentino.



Den Auftakt am 25. September macht die Kabarett-Produktion „Tango oder was?“ (Foto: Annette Postel)

Mit dem international gefeierten Ensemble Federspiel, im Rahmen des PalatinaB-rass Festivals 2026 (30. Oktober 2026) erlebt das Publikum Blasmusik auf höchstem Niveau. Auch weitere musikalische Highlights setzen starke Akzente: Das Nikolauskonzert (5. Dezember 2026) mit der Mannheimer Bläserphilharmonie und Janice Dixon verbindet sinfonischen Klang mit swingender weihnachtlicher Atmosphäre. Jazzliebhaber kommen beim BigBand-Konzert der Big Band W (2. Oktober 2026) in Kooperation mit dem Jazzclub Wörth auf ihre Kosten. Im Bereich Kleinkunst sorgt Matthias Jung mit „Chill mal!“ (4. November 2026) für humorvolle Einblicke in den Familienalltag, während Formate wie „Hello, Betty Sue!“ (20. Februar 2027) und „Father & Son“ (19. Juni 2027) musikalische Unterhaltung mit persönlicher Note bieten.



Stehen in Wörth gemeinsam auf der Bühne: Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer

Das Theaterprogramm bleibt ein zentraler Bestandteil der Spielzeit: Große Schauspielkunst bringt das ensemble persona mit Dürrenmatts Klassiker „Der Besuch der alten Dame“ (13. November 2026) auf die Bühne. Mit „Das Lehrerzimmer“ (14. März 2027) und „Chocolat“ (10. April 2027) stehen aktuelle Stoffe und hochkarätige Inszenierungen auf dem Spielplan. Dargeboten von großen Namen wie Mona Seefried, Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Literarisch wird es mit Jutta Speidels Lesung „Unveröffentlichte Fragmente“ (12. Februar 2027), die ganz persönliche Einblicke gewährt.



„Unveröffentlichte Fragmente“: Lesung mit Jutta Speidel (Foto: Nils Schwarz)

Ein besonderes Augenmerk gilt weiterhin den jüngsten Kulturbesucherinnen und -besuchern: Die „Krabbelkonzerte“ der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (Oktober 2026 und April 2027) sowie das Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ (17. Dezember 2026, nicht öffentliche Schulveranstaltung) bieten hochwertige kulturelle Angebote für Kinder und Familien. Ergänzt wird das Programm durch besondere städtische Veranstaltungen wie das stimmungsvolle „Weihnachtsleuchten“ am 27. November 2026 und den Eh-

rungsabend „Wörth ehrt“ am 11. Juni 2027. Ebenso veranstaltet das Wissens-Werk ein After-Work-Weihnachtsspecial.

Die Sinfoniekonzerte in der Festhalle, realisiert in Kooperation mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, setzen auch in dieser Saison Maßstäbe. Mit Werken von Liszt, Dvořák, Beethoven, Mozart und Tschaikowsky sowie international renommierten Solistinnen und Solisten wird klassische Musik auf höchstem Niveau geboten. Das Neue daran: Die Konzerte beinhalten ein kulinarisches Angebot und sind auch als Abo erhältlich.

Die Stadt Wörth am Rhein lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Region ein, Teil dieser lebendigen und vielfältigen Kultursaison zu werden. Die Spielzeit 2026/2027 steht für Offenheit, Qualität und Begegnung – und zeigt, wie Kultur Menschen verbindet.

Wer innerhalb der Spielzeit Tickets für mehrere Veranstaltungen der Reihe „Große Bühne“ bucht, profitiert von den Preisen der „SUPER5“. Je mehr Veranstaltungen gebucht werden, umso günstiger werden die Tickets.

Die rabattierten Tickets sind ausschließlich über die Stadtverwaltung Wörth – im Rathaus, telefonisch oder per E-Mail – zu erwerben. Infos zur Preisstaffelung sind auch auf der Webseite unter: www.woerth.de > Freizeit & Kultur > Kulturprogramm zu finden – ebenso alle Infos zum Programm.

Tickets sind auch bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

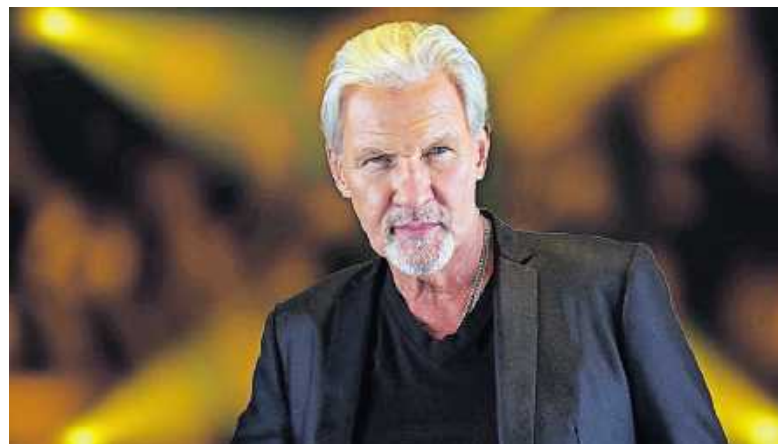
SWR4 Festival zurück in Wörth am Rhein:

Festivalwochenende mit Johnny Logan, Nik Kershaw u. a. / Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. September 2026 / SWR4 Festivalradio – Vorverkauf ist bereits gestartet!



Das SWR4 Festival holt auch 2026 große Stars in den Bürgerpark und die Festhalle Wörth am Rhein, darunter Johnny Logan, Nik Kershaw und die Elton-John-Tribute-Show „Bitch is back“. Der Bürgerpark verwandelt sich von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. September, in ein riesiges Festivalgelände mit Genussmeile. Den ganzen Tag bietet SWR4 ein buntes Programm auf der Open-Air-Bühne; im SWR4 Radio und online. Der Vorverkauf für die Konzerte hat bereits begonnen.

Freitag, 4. September: SWR4 Party und Johnny Logan



Zeitreise in die 80er mit Johnny Logan (Foto: Manfred Baumann)

Um 17 Uhr startet das Festivalwochenende mit der SWR4 Party im Bürgerpark. Bei freiem Eintritt sorgt SWR4 DJ Andy Dangel mit bekannten Oldies für Stimmung. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf große Partyhits von ABBA, Smokie, Boney M. und Co freuen und beginnen singend und tanzend das Wochenende.

Um 20 Uhr geht es in der Festhalle auf eine Zeitreise in die 80er Jahre. Der irische

Topstar Johnny Logan kommt nach Wörth. Als erfolgreichster Künstler des Eurovision Song Contest gewann er den Wettbewerb zweimal als Sänger mit „What's Another Year“ und „Hold Me Now“ und komponierte 1992 zudem den Gewinner-song.

Samstag, 5. September: SWR4 Erlebniswelt und Elton-John-Tribute-Show



Elton-John-Tribute-Show „Bitch is Back“ am Samstag (Foto: Anja Duckstein)

Ab 15 Uhr tauchen die Besucherinnen und Besucher im Bürgerpark in die Welt von SWR4 ein. Auf der Showbühne lernen sie das SWR4 Team persönlich kennen, erhalten Tipps von Expertinnen und Experten und erleben Comedy sowie Livemusik. Rund um die große Parkwiese präsentieren Vereine und Gastronomen aus der Region zahlreiche kulinarische Angebote.

Ab 19 Uhr steht SWR4 DJ Maik Schieber auf der Bühne. Um 20 Uhr verwandelt die Elton-John-Tribute-Show „Bitch is Back“ den Bürgerpark in eine glitzernde Tanzfläche mit den größten Hits von Elton John.

Sonntag, 6. September: Familientag und Abendkonzert mit Nik Kershaw



Festivalfinale mit Nik Kershaw (Foto: Martin Bone)

Der Festivalsonntag steht ganz im Zeichen der Familien. Ab 11 Uhr ist die Musikschule Kandel-Wörth e. V. auf der SWR4 Bühne zu Gast. Am Nachmittag präsentieren die SWR4 Expertinnen und -Experten ihr Fachwissen, dazu gibt es Live-musik und Comedy.

Zum großen Festivalfinale bringt Nik Kershaw ab 19 Uhr seine größten Hits in die Festhalle. Mit Songs wie „I Won't Let the Sun Go Down on Me“, „The Riddle“ und „Wouldn't It Be Good“ prägte er den Sound der 80er Jahre. Auch heute veröffentlicht er neue Musik und begeistert ein Millionenpublikum auf den Streaming-Plattformen.

Tickets und Sendungen im SWR4 Festivalradio und Livestream.

Für die SWR4 Konzerte mit Johnny Logan (4. September, Tickets jeweils 29 EUR inklusive aller Gebühren) und Nik Kershaw (6. September, Tickets jeweils 29 EUR inklusive aller Gebühren) gibt es unter: www.woerth.de/swr4festival.

Weitere Informationen zum Festivalradio gibt es auf SWR4.de/festival.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Gernersheim



DAS NEUE VHS-PROGRAMM IST DA!

Programm 2/26

HERBST/WINTER 2026



www.woerth.de/vhs



Das neue Programm Herbst/Winter 2026 startet Mitte August. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich.

Auf der Homepage unter: www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar.

VHS geht in die Sommerferien

Die Volkshochschule ist vom 20. Juli bis 31. Juli geschlossen.

Yoga im Wald

In diesem Kurs nehmen sich die Teilnehmer bewusst etwas Zeit für sich und ihren Körper und kommen so mehr ins Hier und Jetzt. Der Wald wird dafür ihr „Fitnessraum“. Mit einfachen Übungen aus dem Yoga und der Bewegungslehre, die sie auf einer etwa 3,5 km langen Wegstrecke praktizieren, können sie sich und ihren Gang bewusster erleben. Gezielte Kräftigungs- und Mobilisationsübungen für ihre Beinachse geben ihrem Gangbild neue Impulse und lassen es so „runder“ werden. Durch Atemübungen, die dem Atem mehr Tiefe verleihen, wird der Geist freier und die Bewegung präsenter. Dazwischen krönen die Teilnehmer die Einheiten mit einer Art Meditation im Stehen unter dem Blätterdach. Mit Anleitungen und kleinen Korrekturen unterstützt die Kursleiterin gerne bei dieser Bewusstseinschulung. Ihr Ziel ist es, dass die Teilnehmer nach den drei Terminen mit einem besseren Bewusstsein für ihren Gang und entspannt nach Hause gehen. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um Spaß an der Bewegung und Erholung im Wald. An den drei Terminen werden die Übungen wiederholt, so dass diese in Erinnerung bleiben und selbstständig geübt werden können. Mitzubringen: bequeme wetterangepasste Kleidung, die nicht zu warm ist, am besten mit Sportschuhen.

Kursnummer: L3017001WO

Termin: Mittwochs, 12.8./19.8./26.8., jeweils 17.30 bis 19.45 Uhr

Ort: Wörth, Parkplatz Badepark, letzte Reihe an der Schranke zum Waldweg

Leitung: Anja Ulrich

Gebühr: 39 EUR für 3 Termine

Wirbelsäulengymnastik

Mit dem Thera-Band

Die vorbeugende Wirbelsäulengymnastik ist ein gezieltes Muskelaufbautraining für gesundheitsbewusste Menschen. Sie basiert auf den Prinzipien der funktio-

nellen Gymnastik. Sie zielt vorrangig auf die Gesunderhaltung der Wirbelsäule ab und ist auf die Förderung der physiologisch gesunden Haltung des Menschen unter Berücksichtigung individueller Unterschiede ausgerichtet. Das Thera-Band unterstützt das spezifische Programm. Die Übungen verbessern die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen zu Hause alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Turnschuhe oder Socken, 16 EUR für Thera-Band falls nicht vorhanden

Kurs am Abend – Kursnummer: L3029002WÖ

Termin: Mittwochs, 26.8. bis 28.10., jeweils 17 bis 18 Uhr

Ort: Wörth, Gymnastikraum, Grundschule Dorschberg

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 55 EUR für 10 Termine

Kurs am Vormittag – Kursnummer: L3029003WÖ

Termin: Freitags, 28.8. bis 30.10., jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Wörth, Am Bienwald 3, Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 55 EUR für 10 Termine

Englisch A 1.1 – A 1.2

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Dieser Kurs richtet sich an alle mit geringen Vorkenntnissen. Die Inhalte orientieren sich an Alltagssituationen und typischen Reiseszenarien. Im Mittelpunkt steht das aktive Sprechen, ergänzt durch Wiederholung und Erweiterung von Grammatik und Wortschatz. So gewinnen die Teilnehmer mehr Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache und erweitern Schritt für Schritt ihre Englischkenntnisse. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier, Unterrichtsmaterialien nach Absprache.

Kursnummer: L4069100WO

Termin: Mittwochs, 26.8. bis 11.11., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Wörth, Altrheinstraße 2, Fachwerkhaus

Leitung: Barbara Veltjens

Gebühr: 69 EUR für 10 Termine

Kinder-Yoga

Fantasievolle Bewegung für kleine Yogis (6 bis 9 Jahre)

Jede Einheit steht unter einem kindgerechten Thema wie Tiere, Regenbogen-Gefühle oder Mut wie ein Held und lädt spielerisch dazu ein, Yoga auf kreative Weise kennenzulernen. Neben lustigen Tierhaltungen, spannenden Geschichten und Atemspielen entdecken die Kinder ihren Körper, stärken ihr Selbstvertrauen und kommen am Ende jeder Stunde zur Ruhe – begleitet von Fantasiereisen, sanfter Musik oder kleinen Meditationsübungen. Ziele des Kurses: Förderung der Körperwahrnehmung und Konzentration, Stärkung von Selbstbewusstsein und emotionaler Balance, Freude an Bewegung und Achtsamkeit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Neugier und Fantasie.

Kursnummer: L3017271WÖ

Termin: Donnerstags, 27.8. bis 1.10., jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Wörth, Haus der Künstler, EG, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Leitung: Julita Fleischer

Gebühr: 39 EUR für 6 Termine

Qi Gong mit Johanna Preißler

Das Ziel der Heil- und Entspannungsübungen ist es, innere Ruhe, Ausgeglichenheit, Gesundheit und Wohlbefinden zu erhalten oder zu bewahren. Richtig ausgeführt fördern diese Gymnastik- und Konzentrationsübungen die drei wesentlichen Merkmale, die den Menschen ausmachen – „Körper, Geist und Seele“. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und warme Socken.

Qi Gong am Vormittag – Kursnummer: L3016004WÖ

Termin: Freitags, 28.8. bis 30.10., jeweils von 10.45 bis 11.45 Uhr

Ort: Wörth, Am Bienwald 3, Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 55 EUR für 10 Termine

Qi Gong am Abend – Kursnummer: L3016005WÖ

Termin: Freitag, 28.8. bis 30.10., jeweils von 18 bis 19 Uhr

Ort: Wörth, Haus der Künstler, EG, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 55 EUR für 10 Termine

Yoga mit Sabrina Lingrün

Ein wohltuender Yogakurs für alle, die Körper, Atem und Geist in Einklang bringen möchten. Mit einer ausgewogenen Mischung aus Asanas (Körperhaltungen), Vinyasa-Sequenzen (fließende Abfolgen im Atemrhythmus), Pranayama (Atemübungen), Meditation und Einblicken in die Yoga-Philosophie üben die Teilnehmer achtsam und ohne Leistungsdruck. Sanfte Flows, ruhige Haltepositionen und geführte Entspannungen fördern Kraft, Beweglichkeit und innere Ruhe. Atemübungen unterstützen dabei, Stress abzubauen und mehr Gelassenheit in den Alltag mitzunehmen. Kurze Impulse aus der klassischen Yoga-Lehre laden zur Reflexion ein. Alle Level sind willkommen. Mitzubringen: Gymnastikmatte, Decke, festes Kissen, Yoga Blöcke (wenn vorhanden), bequeme Kleidung, Getränk.

Kursnummer: L3017201WO

Termin: Montags, 31.8. bis 16.11., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Wörth, Haus der Künstler, EG, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Leitung: Sabrina Lingrün

Gebühr: 69 EUR für 10 Termine

Yoga mit Stella Schmitt

Yoga ist eine ganzheitliche Methode, die über Körper- und Atemarbeit nachweislich den Geist und somit auch das seelische Gleichgewicht beeinflussen kann. Yoga kann die eigenen Aufgaben zwar nicht abnehmen, aber durch diese Praxis übt man innezuhalten und sich Raum und Zeit zu geben, als notwendige Voraussetzung, um die Qualität des eigenen Alltags aktiv mitzubestimmen. Dieser Kurs ist geeignet für Menschen jeden Alters und körperlicher Konstitution. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mitzubringen: Gymnastikmatte, Sitzkissen, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken.

Kurs A – Kursnummer: L3017200WO

Termin: Donnerstags, 10.9. bis 26.11., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Wörth, Haus der Künstler, EG, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Leitung: Stella Schmitt

Gebühr: 69 EUR für 10 Termine

Kurs B – Kursnummer: L3017501WO

Termin: Donnerstags, 10.9. bis 26.11., jeweils 19.40 bis 21.10 Uhr

Ort: Wörth, Haus der Künstler, EG, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Leitung: Stella Schmitt

Gebühr: 69 EUR für 10 Termine

Vortrag:

„Die Nacht als Kraftquelle – so sorgt deine Ernährung für erholsamen Schlaf“

Guter Schlaf ist kein Luxus, sondern die wichtigste Voraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude. Doch viele Menschen wachen nachts auf, liegen lange wach oder fühlen sich morgens trotz sieben bis acht Stunden Schlaf nicht erholt.

In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer, welche Rolle Ernährung und Nährstoffe für die Schlafqualität spielen – und wie sie mit einfachen Tipps sofort etwas für erholsame Nächte tun können. Sie lernen die größten „Schlafräuber“ kennen, entdecken Lebensmittel, die wie natürliche Schlaf-Booster wirken, und bekommen praxisnahe Strategien an die Hand, die leicht in den Alltag passen. So kann die Nacht wieder zu ihrer Kraftquelle werden – für mehr Energie, bessere Konzentration und mehr Gelassenheit im Alltag.

Kursnummer: L3050001WO

Termin: Donnerstag, 10.9., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Nicole Mitschelen

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin

Herbstlicher Klangraum

Die Teilnehmer tauchen ein in einen Raum aus Schwingung, Klang und Stille. Ohne Worte entfaltet sich eine meditative Klanglandschaft, die sie sanft aus dem Alltag trägt. Die feinen Töne der Klanginstrumente – wie Monochord, Kristallklangschaalen, tibetische Klangschaalen, Gong und Regenmacher – verweben sich zu einem Klangteppich, der Körper und Geist berühren kann. Schwingungen breiten sich aus, Klänge entstehen und verklingen – wie Blätter im Herbst, die langsam zu Boden gleiten und zur Ruhe kommen. Während sie entspannt liegen,

dürfen Gedanken zur Ruhe kommen und der Atem freier fließen. Die Klänge laden dazu ein, loszulassen und sich von der Musik des Augenblicks tragen zu lassen. Ein Raum für Ruhe, Klang und einfaches Sein. Mitzubringen: Matte, Decke, warme Socken, evtl. Kissen für den Kopf, gerne Augenkissen.

Kursnummer: L3012001WO

Termin: Samstag, 12.9., von 10 bis 11 Uhr

Ort: Wörth, Haus der Künstler, EG, Raum 1, Luitpoldstraße 4

Leitung: Pamela Dudenhöffer

Gebühr: 12 EUR für 1 Termin

Auf Entdeckungstour in die Welt der Pilze

Im Herbst geht es wieder ab in die Pilze und auf der spannenden Entdeckungstour haben die Teilnehmer Gelegenheit, die Vielfalt an Formen, Farben und Arten dieser faszinierenden Lebewesen zu bestaunen. „Welche Pilze wachsen im Wald? Was können uns Bäume über Pilze verraten? Finden wir essbare Arten wie Rotkappe, Pfifferling, Steinpilz? Welche Pilze sind giftig? Wie würde es dem Wald ohne Pilze gehen?“ Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Grundlagen für sicheres und richtiges Sammeln. Randvolle Körbe sind dabei nicht die Hauptsache. Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Getränk, kleiner Snack.

Kursnummer: L3055001WO

Termin: Samstag, 12.9., von 10 bis 13 Uhr

Treffpunkt: Büchelberg, Turmstraße, Treffpunkt Wasserturm bei der Grillhütte

Leitung: Dr. Astrid Schnakenberg

Gebühr: 19 EUR für 1 Termin

Rückenfit für Sie und Ihn - am Vormittag

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darin, unter rückschonenden Gesichtspunkten Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger anzuwenden. Die Teilnehmer können dabei lernen, Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen - speziell für den Rücken - können dann auch daheim angewendet werden. Durch die vermittelte Gymnastik kann den Personen mit Kreuzschmerzen, ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Turnmatte, Getränk.

Kursnummer: L3029001WO

Termin: Montags, 14.9. bis 7.12., jeweils 9 bis 10 Uhr

Ort: Maximiliansau, Herman-Quack-Straße 3, Rheinhalle, Gymnastikraum

Leitung: Monika Roschel-Lösch

Gebühr: 66 EUR für 12 Termine

Vortrag:

Bestattung und Vorsorge - welche Möglichkeiten eröffnet das neue Bestattungsgesetz?

Mit der Novellierung des Bestattungsgesetzes in Rheinland-Pfalz ergeben sich neue Wege der Bestattung. In diesem Vortrag werden die neuen Bestattungsarten beleuchtet, aber auch aufgezeigt, was alles im Rahmen einer Bestattungsvorsorge möglich ist und was es zu beachten gibt.

Kursnummer: L1000000WO

Termin: Donnerstag, 17.9., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Ochsenreither Bestattungen e.K.

Gebühr: gebührenfrei



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Schon dabei? Der Lesesommer 2026 läuft noch!

Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren können bis zum 16. August am Lesesommer teilnehmen. Wer in dieser Zeit mindestens drei Bücher liest und dies mit einem Buchcheck, einer Kreativarbeit oder durch ein Interview belegt, hat die Chance tolle Preise zu gewinnen. Weitere Informationen und Anmeldekarten gibt es direkt in der Stadtbücherei.

Sommeröffnungszeiten während der Ferien

Die Stadtbücherei am Rathausplatz hat bis zum 8. August Sonderöffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 10 bis 13 Uhr

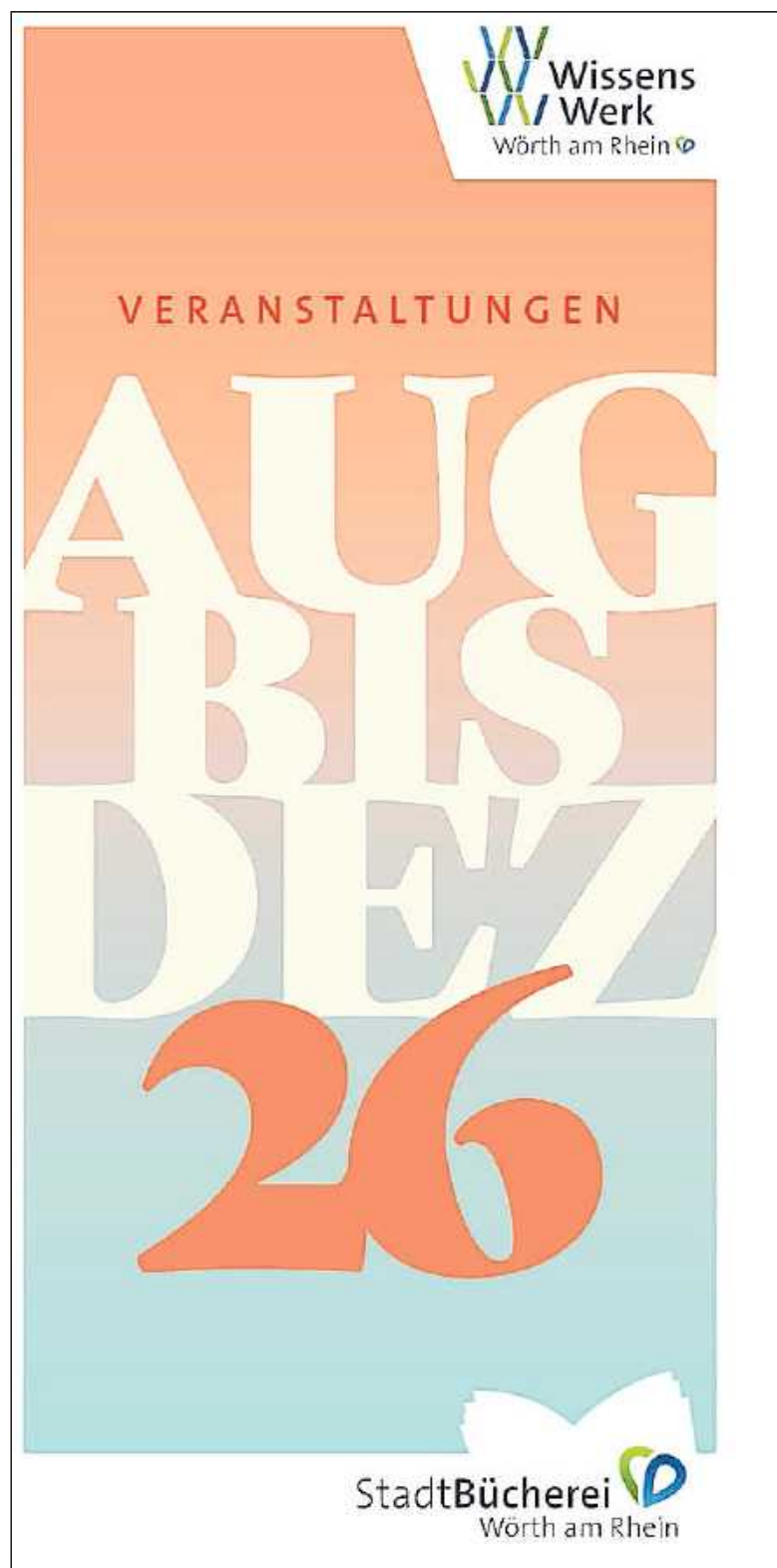
Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Freitag, Samstag: 10 bis 13 Uhr

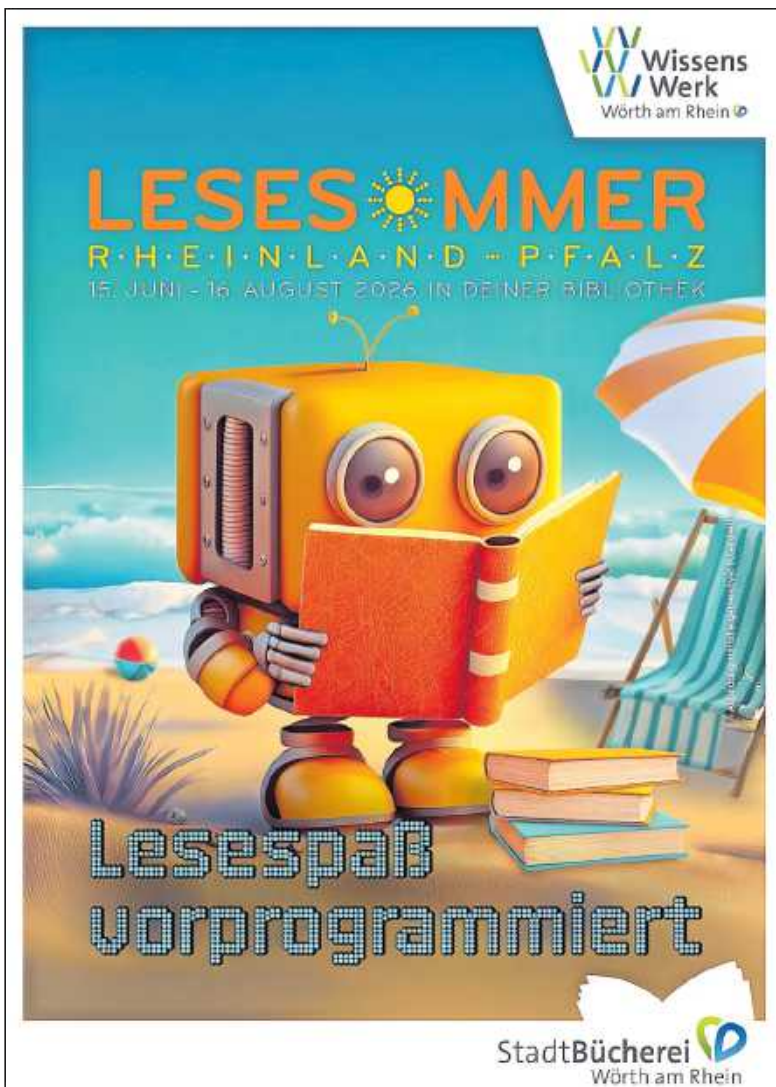
Die Zweigstelle Maximiliansau ist vom 13. bis 31. Juli geschlossen.

Die Zweigstelle im Spritzenhaus bleibt während der gesamten Sommerferien geschlossen.

Neuer Veranstaltungsflyer der Stadtbücherei Wörth ist da!



Der neue Veranstaltungsflyer der Stadtbücherei Wörth ist ab sofort erhältlich und informiert über alle abwechslungsreichen Aktionen und Angebote für Groß und Klein im zweiten Halbjahr 2026. Der Flyer liegt in der Stadtbücherei sowie im Rathaus zur Mitnahme aus und kann außerdem auf der Internetseite der Stadtbücherei heruntergeladen werden.



Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth

Kontakt: Tel. 07271-8622; E-Mail: mgh-woerth@ib.de
Die Angebote des Mehrgenerationenhauses (MGH) Wörth, Ahornstraße 5 sind bis einschließlich 9. August in der Sommerpause.

Ab dem 10. August geht es wie gewohnt weiter. Vor dem Haus steht ein öffentlicher Bücherschrank. Er ist immer zugänglich. Bücher können kostenlos mitgenommen und getauscht werden.
Infos auch unter: www.internationaler-bund.de/standort/204306.



AWO Maximiliansau

Ferienangebot für Kinder: „Der kleine Nähführerschein“

„Ran an die Nadel!“ heißt es wieder bei der AWO Maximiliansau. Am 3. oder 5. August können sich Kinder ab acht Jahren (ohne oder mit wenigen Grundkenntnissen) mit der Nähmaschine vertraut machen. Geübt wird z. B. einen Faden einzufädeln, aufzuspulen, die Nadel zu wechseln und auf Stoff und Papier gerade Linien, Kurven, Kreise und Ecken zu nähen. Der Kurs findet statt in der Pfortzer Stubb im Alten Schulhaus in Maximiliansau, Schulstraße 2, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Sofern vorhanden, kann eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden.
Anmeldung bis 27. Juli per E-Mail an: awo-maximiliansau@web.de oder telefonisch über Irene Kern (07271-41762).



NaturFreunde Maximiliansau

Absage der Weinwanderung im August

Die geplante Weinwanderung der NaturFreunde Maximiliansau im August muss leider wegen Baumaßnahmen der Deutschen Bahn abgesagt werden.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749, thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Öffnungszeiten im Juli:

Dienstag, 21.07.: 15.00 bis 17.30 Uhr; Freitag, 24.07.: 09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag, 28.07.: 15.00 bis 17.30 Uhr; Freitag, 31.07.: 09.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 19.7.

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 20.7.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Mittwoch, 22.7.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Abendlob

Donnerstag, 23.7.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24.7.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Termine im Pfarrheim St. Theodard

Jeden Dienstag um 14 Uhr: Nähgruppe „Flinke Finger“ – mit Verkauf

Freitag, 31. Juli, um 10 Uhr: Bibelkreis im Edith-Stein-Zimmer

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Goethestraße 11, 76870 Kandel

Pfarrer Stanislaus Mach, Tel. 0151-14879795

Zentrales Pfarrbüro Tel. 07275-1239, pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Samstag, 18.7.

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.7.

Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.30 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Sonntag, 19.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Mittwoch, 22.7.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe – „Der Seele etwas Gutes tun, trotz(t) Trauer“ und „Mit der Trauer leben“ – erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen in der Friedenskirche

Kontakte für weitere Informationen und Rückfragen:

Pfarrerinnen Vera Ettinger, Seelsorgerin mit Schwerpunkt Begleitung von Trauernden, Tel. 0157-36817996, E-Mail: trauer@gpd-ger.de;

Pfarrerinnen Margret Lingenfelder, Seelsorgerin mit logotherapeutischer Qualifikation (DGLE), Tel. 0162-4943788, E-Mail: Margarete.Lingenfelder@evkirchepfalz.de

Donnerstag, 23.7.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche, Kontakt: Annika Roy, Tel. 01578-2609394

Vorschau:

Sonntag, 26.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Gospelchor Hagenbach - Neue Stimmen gesucht

Die erste Probe des Gospelchors Hagenbach unter neuer Leitung findet am Freitag, 14. August, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hagenbach statt. Egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass – mit Vorerfahrung oder ohne – alle Stimmen sind willkommen! Einfach vorbeikommen! Geprobt wird alle drei Wochen.

Infos bei Sacha Bernhard (Chorleitung), Tel. 0172-4424124 (gerne auch per WhatsApp).



Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Pfarrerinnen Ariane Guttzeit

Pfarramt Maximiliansau-Hagenbach, Pestalozzistraße 12, Maximiliansau, Tel. 07271-4777, E-Mail: pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de

Sonntag, 19.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin A. Guttzeit

Mittwoch, 22.7.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe – „Der Seele etwas Gutes tun, trotz(t) Trauer“ und „Mit der Trauer leben“ – erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen in Wörth in der Friedenskirche, Mozartstraße 6

Freitag, 24.7.

Die Kirchenmäuse machen Ferien – nächstes Treffen: 14. August

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel ist dienstags und donnerstags von 6.30 bis 7.30 Uhr telefonisch im Pfarramt in Freckenfeld zu erreichen. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden. Die Bürozeiten

sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Samstag, 18.7.

18.30 Uhr Abendgottesdienst, Prot. Kirche Minfeld, Dekan Dietmar Zoller, anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendessen

Sonntag, 19.7.

10.15 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Steinweiler, Pfarrer Robin Braun



Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Bürozeiten im Pfarramt

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Samstag, 18.7.

18.30 Uhr Abendgottesdienst, Prot. Kirche Minfeld, Dekan Dietmar Zoller, anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendessen

Sonntag, 19.7.

10.15 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Steinweiler, Pfarrer Robin Braun

Dienstag, 21.7.

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, ab Geburt bis zum Kindergartenalter, Prot. Gemeinderaum Minfeld, Informationen über das Prot. Pfarramt Minfeld-Winden, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de.

Herzliche Einladung an alle (Groß-)Eltern mit ihren Babys und Krabbelkindern.

Jubelkonfirmation Minfeld

Am Sonntag, 16. August, findet in Minfeld die Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1975, 1976, 1965, 1966, 1961, 1955, 1956, 1950 und 1951 statt. Die Feier beginnt um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl in der Prot. Kirche Minfeld. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für die Jubelkonfirmanden die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Prot. Gemeindehaus Minfeld. Die Einladungen wurden, soweit der Pfarrgemeinde die Adressen

vorlagen, inzwischen verschickt. Zur besseren Planung, wird um baldige Anmeldung gebeten, gerne auch per E-Mail. Wer keine Einladung bekommen hat, aber zu den genannten Jahrgängen gehört und an der Jubelkonfirmation teilnehmen will, kann sich beim Prot. Pfarramt Minfeld-Winden unter E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de oder unter Tel. 07275-913080 melden. Anmeldungen sind auch möglich über das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern unter dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de oder vormittags telefonisch unter 06343-7002100. Die Pfarrgemeinde freut sich auch über Adressenlisten aus den verschiedenen Jahrgängen.

Treffpunkt Leben

Montag, 20.7.

14.30 bis ca. 17.00 Uhr Gemeinsam Kreativ - Handarbeitskreis - Jeder ist willkommen! Einfach eigenes Projekt und Material mitbringen und in Gemeinschaft kreativ sein. Immer am dritten Montag im Monat, Marktstraße 3 (1. OG, klingeln bei „Treffpunkt Leben“). Bei Interesse bitte anmelden bei Frau Christine Bentz unter Tel. 0173-6966242.



Rat und Hilfe

Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Wörth

Die Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Wörth trifft sich am Mittwoch, 29. Juli, um 16 Uhr im Eiscafé „Tropea“, Untere Buchstraße 29 in Jockgrim.

Die Gruppe nimmt Tischreservierungen auf „FSH“ vor.

Im August findet kein Treffen statt.

Infos jederzeit auf www.frauenselbsthilfe.de, www.forum.frauenselbsthilfe.de und www.netzwerkstattkrebs.de.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



Pflege Stützpunkt

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Manuela Adling, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: manuela.adling@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen.

Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895;

E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Freundeskreis Maximiliansau

Das „Blaue Kreuz“ ist eine Gemeinschaft von Menschen, die alkoholabstinent leben und versteht sich als Ansprechpartner für alle, die in ihrem Leben selbst oder als Angehörige Probleme mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln haben.

Der Freundeskreis Maximiliansau arbeitet eng mit der Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes und dem Blauen Kreuz zusammen.

Der Gruppenabend für Betroffene findet jeden 2. Freitag im Monat, gemeinsam mit Angehörigen jeden 4. Freitag im Monat statt.

Treffpunkt im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45 in Maximiliansau, jeweils um 19.30 Uhr.

Kontakt: Tel. 07271-126695, 07271-42680 oder 0160-3204838.



**Lesen Sie Ihr Amtsblatt jederzeit
und aktuell online unter:**

wochenblatt-reporter.de/epaper

Fieguth-Amtsblätter

Wir suchen

für unser Bürgerbus-Team



Fahrerinnen und Fahrer dienstags und donnerstags

mittwochs nur AWO

Sind Sie kontaktfreudig? Mögen Sie einige
Stunden im Monat in eine ehrenamtliche und
sinnvolle Tätigkeit investieren?

Wir freuen uns auf Sie!

Es ist kein Personenbeförderungsschein erforderlich.

Kontakt: Helmut Gensheimer

Telefon: 0151 56 170 655

E-Mail: h.gensheimer@gmx.net



Traueranzeigen



Danke ...

von ganzem Herzen danken wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Es ist schön zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.



Gerda Wiebelt

geb. Fromm

* 10. 3. 1941 † 13. 6. 2026

In liebevoller Erinnerung
Walter, Bärbel und Elke

11262192_10_1

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.“



Inge Schmalz

geb. Wöschler

* 21. 7. 1932 † 24. 6. 2026

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pastoralreferenten
Herrn Jäger für seine tröstenden Worte und
Dr. Rainer Fritz und Team.

In stiller Trauer
Ute
Werner mit Familie
Volker mit Familie
und alle Angehörigen

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Wörth, im Juli 2026

11262415_10_1

Danksagung



Mein lieber Schatz, du gingst von mir,
es war doch immer sehr schön mit dir.

Für die wohltuenden Beweise
liebevoller Anteilnahme, für die lieben
Worte und Geldspenden zum Heimgang
meiner lieben Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Irene Stöffler

* 6. 4. 1937 † 15. 6. 2026

möchten wir uns herzlich bedanken.

Danke an Herr Dr. Rößler für die liebevolle Betreuung, an Pastoralreferenten
Herrn Jäger für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Mächerle für
die schöne Dekoration.

Ein besonderer Dank gilt der Pflegerin Iryna für die sorgfältige Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Elmar Stöffler

Wörth, im Juli 2026

11262951_10_1

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage

Meisterbetrieb

seit 1905 **Schreinerei SCHOF**

Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit

11096530_20_2



DARF ICH AUF OPAS SARG
EINEN SCHMETTERLING
MALEN?

Kinder haben gute Ideen – den
Abschied persönlich gestalten.

RUCKPAUL
8 Kollegen eGmbH
BESTATTUNGEN

Tel. 07271 - 7 67 28 40 | www.ruckpaul-bestattungen.de

11261673_10_1



Vielleicht haben Sie das Passende?

Liebe Eigentümer, ich suche Oma's oder Opa's älteres Haus mit Garten in der Region, für glückliche Eltern mit Kindern und handwerklichem Geschick. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. Einzug flexibel, auch bis in einem Jahr möglich. Ich freue mich über Ihren Anruf.

Ihre regionale Maklerin Petra Randolf

Mobil: 0173 28 70 511
p.randolff@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon 06323 93 886-11 www.garant-immo.de

11262184_10_1

**Regional
ist erste Wahl
– kauf lokal!**

Fieguth-Amtsblätter

**Suche für gut situiertes
älteres Professoren-Ehepaar
Bungalow oder 1.-Fam. Haus
im Raum Südpfalz,**
mit Garage + kl. Garten, 6-7 Zimmer
langfristig (Eigenbedarf, ausgeschlossen)
kurzfristig / zu mieten. 2 jähr. Miet-Kau-
tion kann gestellt werden.

Angebote erbeten an Manfred Schmitz
Telefon: +49 7271 2961
Mobil: 0172 620 70 59
manfred.schmitz@wuerttembergische.de

11262817_10_1

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

**Amtsblatt
nicht erhalten?**

Melden Sie
sich unter:



www.wochenblatt-reporter.de/zustellung

11220111_10_1



**In der Region
zu Hause.**

Fieguth-Amtsblätter

Vertrauen in guten Händen.
Begleitung, die von Herzen kommt.

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE

Würdevolle Bestattungen –
persönlich, fair & transparent.

- VERLÄSSLICH**
Wir sind jederzeit
für Sie da.
- EINFÜHLSAM**
Mit Herz und Verständnis
an Ihrer Seite.
- FAIR & TRANSPARENT**
Klare Preise und
ehrliche Beratung.

In der Pfalz verwurzelt –
in der Trauer an Ihrer Seite.

76744 Maximiliansau
Kronenstr. 7
Tel. 07271-968 489

Einfühlsame Begleitung.
Würdevolle Abschiede.
Im Mittelpunkt stehen Sie.

11253672_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG • BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_50_5

Stetig an Ihrer Seite
Mit Herz, Klarheit und Verlässlichkeit!

Ihr Amtsblatt-Werbeberater

Lars Robbe

Tel. 0173 / 988 52 63
lars.robbe@mediawerk-suedwest.de
www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth

**GEMEINSAM ZUR
PERFECTEN
WERBE
STRATEGIE**

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

11176898_20_2